

Gewerkschaft: Erst beitreten, wenn man sie braucht?!

Beitrag von „Sofie“ vom 1. Januar 2013 18:18

M. E. spricht nichts dagegen, einer Gewerkschaft erst dann beizutreten, wenn man sie braucht. Dafür ist doch eine Gewerkschaft da. Und oft wird man ja erst, wenn es ein Problem oder einen Notstand gibt, auf die Notwendigkeit, sich gewerkschaftlich zu organisieren, aufmerksam.

Ich würde mich dennoch vorher erkundigen, ob du mit der politischen Tendenz der Gewerkschaft übereinstimmst, denn m.E. ist eine Gewerkschaft im Bereich Bildung und Erziehung mehr als eine Arbeitnehmervertretung. Das ist aber meine ganz persönlich Meinung und wird keinesfalls von irgendeiner Gewerkschaft offiziell verlangt oder gar überprüft. Die sind in der Regel froh über jedes Mitglied 😊

Ruf doch einfach mal bei der Gewerkschaft an oder geh vorbei und schildere dein Problem. Die GEW - für anderen Verbände kann ich nicht sprechen, das weiß ich nicht - ist nicht wie bspw. der Mieterbund organisiert, sondern berät zum Beispiel auch Nicht-Mitglieder.

Ich finde den Beitrag der GEW nicht besonders hoch übrigens.

Viel Erfolg!

Sofie